

## Potenzial-Check Fast Close

|      | Bereich      | Fragestellung   | ja | nein | Hintergrund/Auswirkungen  |
|------|--------------|---|----|------|---|
| 1.1  | Organisation | Werden verschiedene Rechnungslegungsstandards genutzt?  |    |      | Die Komplexität des Abschlusses wächst mit der Anzahl der verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften.   |
| 1.2  | Organisation | Existieren einheitliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden für die Gesellschaften?   |    |      | Eine uneinheitliche Auslegung und Darstellung von Rechnungslegungsvorschriften verursacht aufwändige Überleitungsrechnungen zur Herstellung der Vergleichbarkeit.   |
| 1.3  | Organisation | Existieren einheitliche Stammdatenstrukturen?   |    |      | Heterogene Stammdatenstrukturen erzeugen Intransparenz.   |
| 1.4  | Organisation | Sind innerhalb des Ablaufs für alle Unternehmensbereiche identische Prozesse definiert (Prozesskonformität)?                        |    |      | Einheitliche Prozesse im Unternehmensverbund bieten Vorteile in den Bereichen Know-How-Aufbau, Transparenz und Prüfungssicherheit.  |
| 1.5  | Organisation | Existieren Prioritäten und einheitliche Vorgaben bezüglich der bereitzustellenden Berichte?   |    |      | Vereinheitlichte Berichtsstrukturen sind ein Gradmesser für ein klares, verständliches Reporting.   |
| 1.6  | Organisation | Sind die Daten/Informationen zum Abschluss zentral abgelegt?  |    |      | Die dezentrale Verwaltung von Prozessinformationen impliziert eine fehlende Übersicht für die Prozessbeteiligten und -verantwortlichen.   |
| 1.7  | Organisation | Werden Abhängigkeiten zwischen einzelnen Prozessschritten dargestellt?  |    |      | Die fehlende Kenntnis von Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen Prozessschritten im Ablaufplan führt zu Leerzeiten (oder unproduktiven Zeiten) im Gesamtprozess. Die relevanten Prozesse des kritischen Pfades obliegen einer besonderen Beachtung. |
| 1.8  | Organisation | Werden die Abweichungen zwischen den definierten Soll-Terminen und den Ist-Abschlussterminen zentral nachgehalten und dokumentiert? |    |      | Soll-Ist-Vergleiche und Fehleranalysen unterstützen die Zielvorgabe und eine nachhaltige Optimierung der Abschlussarbeiten.   |
| 1.9  | Organisation | Existiert eine zentrale Dokumentation der bestehenden Abschlussprozesse?  |    |      | Eine zentrale Dokumentation erleichtert unter anderem die Einarbeitung oder Vertretung von Mitarbeitern.  |
| 1.10 | Organisation | Gibt es für alle Mitarbeiter (personalisierte) Aufgabenlisten?  |    |      | Eine auf den verantwortlichen Mitarbeiter abzielende Aufgabenverteilung und -anzeige erhöht die Übersicht.  |
| 2.1  | Werteflüsse  | Gibt es im Rahmen der Abschlussarbeiten Aufgaben, die schon vorab durchgeführt werden können?                                       |    |      | Aufgaben, die schon vor den Abschlussarbeiten durchgeführt werden (z. B. Intercompany-Abstimmung, Inventur, Rückstellungen), verringern die Gesamtzeit bis zur Fertigstellung des Abschlusses.  |
| 2.2  | Werteflüsse  | Wird eine legale Konsolidierung von Gesellschaften durchgeführt?  |    |      | Die Anzahl der Buchungskreise und ihre Konsolidierung sind ein wichtiger Faktor für die Dauer der Abschlussarbeiten. Des Weiteren müssen die Partnerbeziehungen im gesamten Wertefluss berücksichtigt werden.   |
| 2.3  | Werteflüsse  | Wird eine Konsolidierung von internen Berichtseinheiten (z. B. Sparten) durchgeführt?   |    |      | Die Konsolidierung von internen Berichtseinheiten erhöht erheblich die Komplexität, da neben den legalen Berichtsebenen die managementorientierten Merkmale berücksichtigt werden müssen.   |
| 2.4  | Werteflüsse  | Werden die Berichtsmerkmale und Strukturen durchgängig im System abgebildet?  |    |      | Erst die durchgängige Abbildung von Berichtsmerkmalen und Strukturen ist die Grundlage für einen effizienten, fehlerfreien und akzeptierten Abschluss.  |
| 2.5  | Werteflüsse  | Ist der Abstimmprozess der Daten innerhalb des Abschlusses (z. B. Forderungen <-> Verbindlichkeiten, IC) aufwändig?                 |    |      | Unterschiedliche Regelungen und Prozesse zwischen den einzelnen Organisationseinheiten können ein Grund für zusätzliche Aufwände innerhalb der Abstimmprozesse sein.  |
| 3.   | Reporting    | Erfüllt die Berichterstattung die gestellten Anforderungen?   |    |      | Inhaltlich und qualitativ unzureichende Berichterstattung erzeugt einen hohen Nachbereitungsgrad und zeitliche Verzögerungen.   |
| 4.1  | Systeme      | Sind in die Abschlussarbeiten mehrere SAP®-Systeme einzubeziehen?   |    |      | Die durch unterschiedliche SAP®-Systeme erzeugten Medienbrüche erhöhen die Prüfungsaufgaben und erschweren die Abschlussarbeiten.   |
| 4.2  | Systeme      | Sind weitere Software-Systeme (Non-SAP®-Systeme, Hyperion, Excel, ...) für die Durchführung der Abschlussarbeiten im Einsatz?       |    |      | Eine vielfältige Softwarelandschaft erschwert eine durchgängige Prozessgestaltung und die Abstimmung.   |

### Auswertungshilfe:

Je größer die Anzahl von Kreuzen in grau unterlegten Feldern, desto höher ist das durch ein Fast Close-Projekt ausschöpfbare Potenzial.